

Subscribe to Open

Nationaler Open-Access-Kontaktpunkt OA2020-DE
Universität Bielefeld
Universitätsbibliothek

Tel.: +49 (0) 521 106-4646
E-Mail: christopher.lenke@uni-bielefeld.de



Agenda

1. Entwicklung von Subscribe to Open
2. Finanzierungsmodell
3. Pilotprojekt Annual Review of Public Health
4. S20-Umsetzung
5. Zusammenfassung

Entwicklung von Subscribe to Open

- Subscribe to Open (S2O) wurde von Annual Reviews, einem angesehenen Wissenschaftsverlag entwickelt, welcher derzeit 52 Fachzeitschriften in spezifischen Disziplinen herausgibt (u.a. Biomedizin, Natur- und Sozialwissenschaften)
- Die Entwicklung von S2O wurde durch einen Zuschuss der Robert Wood Johnson Foundation zu Annual Reviews unterstützt, um den Zugang zu Informationen über die öffentliche Gesundheitsversorgung zu verbessern.
- Zuschuss war an zwei Komponenten geknüpft: Erstens die Messung der Auswirkungen von Open Access auf die Nutzung einer einzelnen Zeitschrift, der Annual Review of Public Health, für ein Jahr und zweitens die Entwicklung eines nachhaltigen Open-Access-Modells für die Finanzierung von Fachzeitschriften, das breit anwendbar sein könnte.

- Subscribe to Open (S2O) ist ein Finanzierungsmodell, das es Verlagen /Fachgesellschaften erlaubt, Zeitschriften von ‚Closed Access‘ auf Open Access Jahr für Jahr umzustellen.
- Hierbei werden bestehende Abonnentenbeziehungen und Rechnungsworkflows nachgenutzt, um den bisherigen Abonnenten weiterhin Zugang zu einer Zeitschrift mit einem Rabatt von 5% auf den regulären Abonnementpreis anzubieten.
- Einrichtungen, die die Inhalte der jeweiligen Zeitschriften kennen und schätzen, abonnieren diese wie gewohnt weiter, während die Inhalte Open Access erscheinen.
- Dadurch fallen für das Publizieren keine APCs oder sonstigen zusätzlichen Kosten an

- So lange die vorhandenen Abonnements erhalten und verlängert werden, erscheint die Zeitschrift Open Access
- Fällt die Anzahl der Abos unter einen vorher festgelegten Wert, wird die “Paywall” wieder aktiv, d.h. nur Abonnenten haben Zugriff
- Wenn das Angebot fehlschlägt, wird der S2O-Rabatt für diejenigen Institutionen eingeräumt, die an dem Angebot teilgenommen haben, und diese Institutionen werden weiterhin Zugang im Rahmen eines herkömmlichen Abonnements erhalten.
- Jede Einrichtung, die an dem Angebot nicht teilgenommen hat und wieder Zugang erhalten möchte, muss ein neues Abonnement zum regulären Preis abschließen.

Pilotprojekt Annual Review of Public Health

OA-Auswirkung auf die Annual Review of Public Health

- Voll finanziertes OA-Modell seit April 2017
- Es wurden keine APCs oder andere Gebühren erhoben
- Bis Mai 2019 ist die monatliche Nutzung um das Achtfache gestiegen (Vergleich Mai 2016), während die Nutzung der beiden anderen Zeitschriften (Annual Review of Clinical Pathology und die Annual Review of Medicine liegen hinter einer Paywall) nur einen leichten Anstieg verzeichnen können.

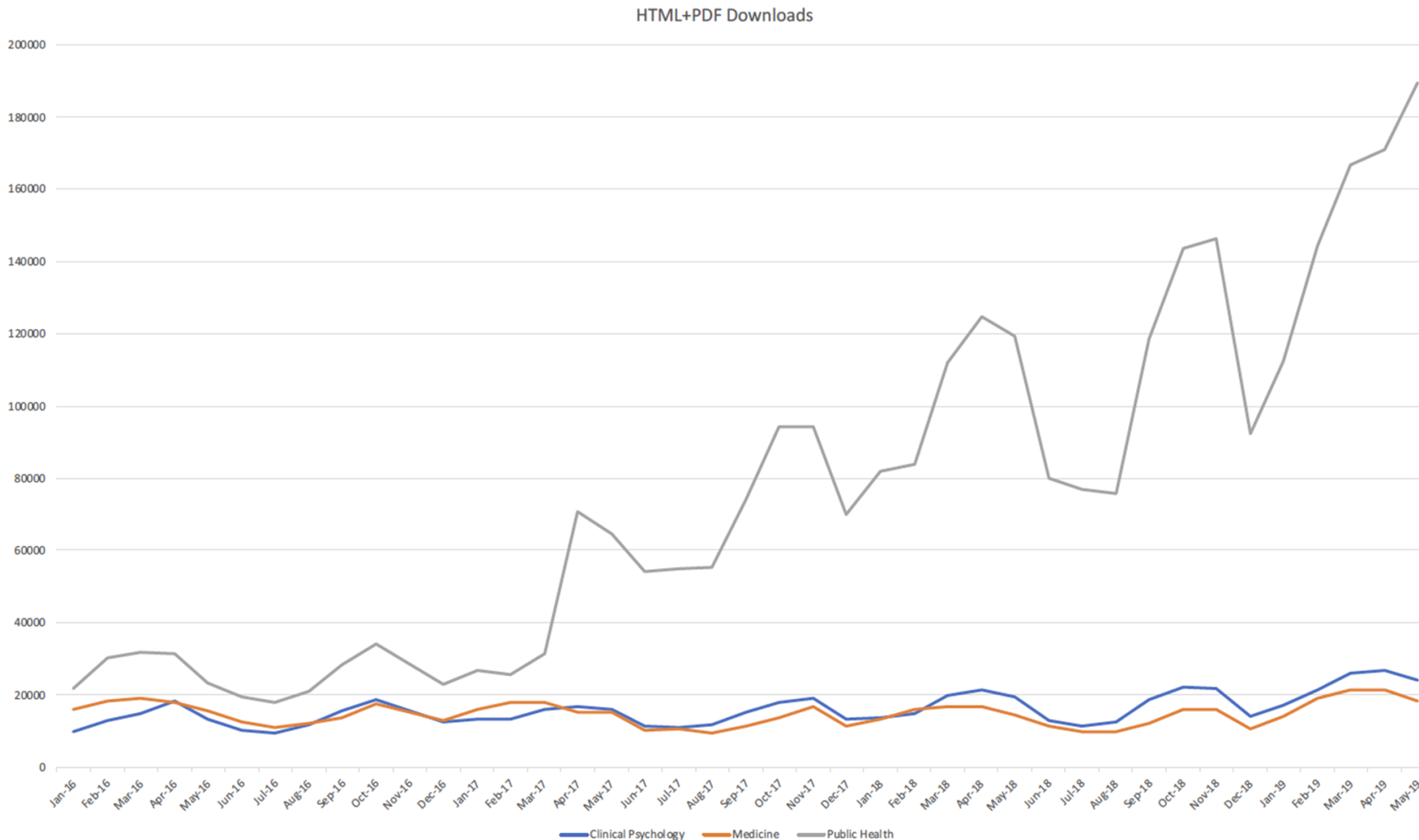


FIGURE 1: Impact of OA on the usage of the Annual Review of Public Health relative to comparable paywalled Annual Reviews journals. (Crow, R., Gallagher, R. and Naim, K. (2020), *Subscribe to Open: A practical approach for converting subscription journals to open access*. *Learned Publishing*, 33: 181-185. <https://doi.org/10.1002/leap.1262>

- Annual Review of Public Health, wurde 2016 nur an abonnierenden Institutionen genutzt (1.100 wissenschaftliche Kunden in 57 Ländern)
- 2018 wurde die Zeitschrift in 7.220 Institutionen und 137 Ländern genutzt
- Zum erweiterten Nutzerkreis gehörten u.a. Gesundheitsämter, Regierungs- und Staatsverwaltungen, Nichtregierungsorganisationen, Krankenhäuser, Medienorganisationen, Schulen und Gefängnisse

2020 und 2021 Subscribe to Open Program

- Annual Review of Cancer Biology
- Annual Review of Environment and Resources
- Annual Review of Nuclear and Particle Science
- Annual Review of Political Science
- Annual Review of Public Health

S2O-Umsetzungen neben Annual Reviews:

- Verlag Berghahn mit dem [Berghahn Open Anthro Projekt](#)
- EDP Science mit seinem Journal [Mathematical Modelling in Natural Phenomena](#)
- Nomos-Verlag mit der neu gegründeten Open-Access-Zeitschrift [Recht und Zugang](#)
- De Gruyter für [Bibliothek Forschung und Praxis](#)

Zusammenfassung

- S2O-Angebot zielt auf den aktuellen Abonnentenstamm einer Zeitschrift ab und nutzt die bestehenden Beschaffungsprozesse.
- Teilnahme am Programm wird über das wirtschaftliche Eigeninteresse der Abonnenten gesteuert.
- S2O ist so konzipiert, dass es über einen längeren Zeitraum stabile Einnahmen bei geringen Verwaltungskosten bietet, während der Verlag/die Fachgesellschaft das finanzielle Risiko kontrollieren kann.

*„In this way, S2O is well-suited to all society publishers,
including those with little or no tolerance for financial risk.”*

Crow, R., Gallagher, R. and Naim, K. (2020), *Subscribe to Open: A practical approach for converting subscription journals to open access*. *Learned Publishing*, 33: 181-185. <https://doi.org/10.1002/leap.1262>